anseilen.ch

TRANGO

VERGO BEDIENUNGSANLEITUNG



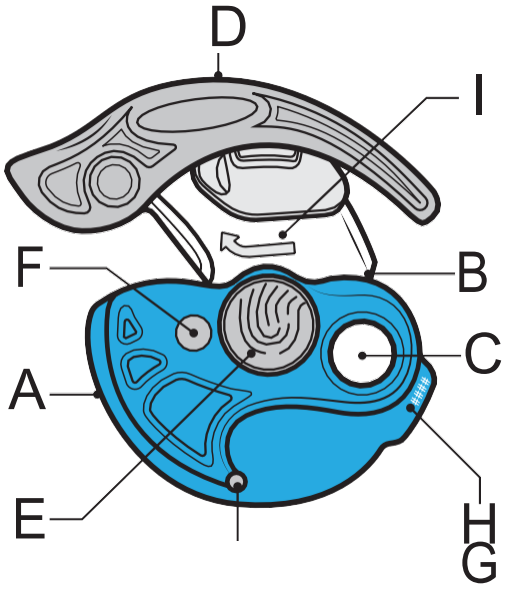
1 8.9-10.7mm

195g CE 0321

Classification: Type 6 Braking Device
EN 15151-1 2012
Assembled in USA of US and Foreign parts
Notified body responsible
for certification and conformity:
CE 0321 SATRA Technology
No. 3856296 Wyndham Way, Telford Way,
Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD
United Kingdom

Manufacturer:
Trango
1215 Distel Dr, Lafayette, CO 80026 USA

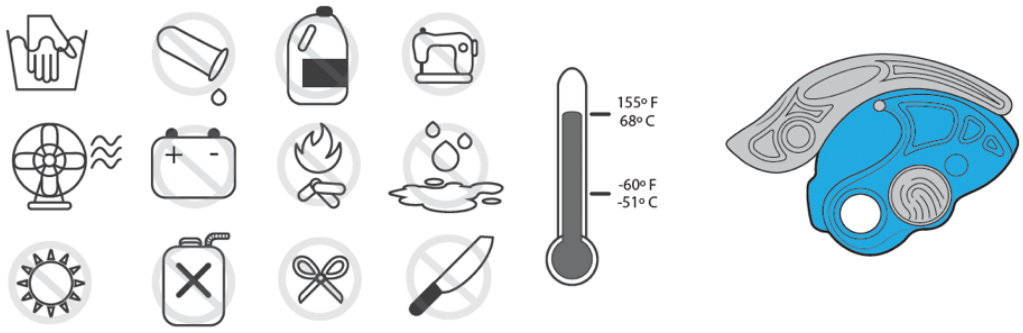
Bezeichnung der Vergo-Bauteile



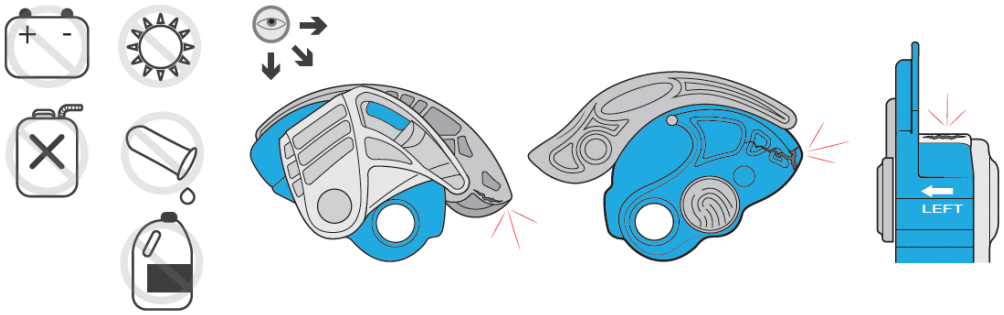
BEZEICHNUNG DER VERGO-BAUTEILE:

A. Frontplatte | B. Rückplatte | C. Karabineröse | D. Ablasshebel | E. Daumenablage | F. Reibnocken | G. Reibachse | H. Chargennummer | I. Seilkanal

Pflege und Lagerung

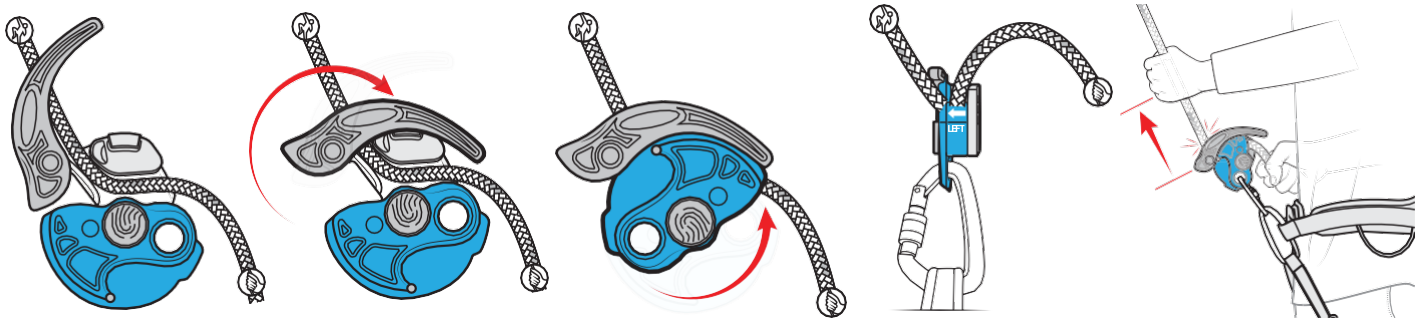


Überprüfung



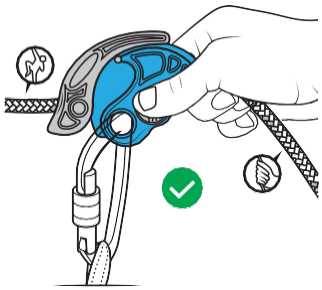
Einlegen des Seils

Figur 1 Figur 2a. Figur 2b Figur 3 Figur 4

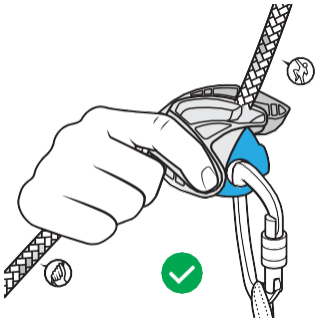


Sichern

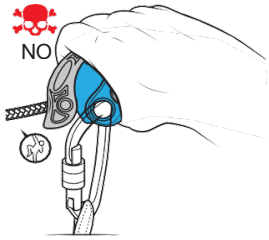
Figur 5a



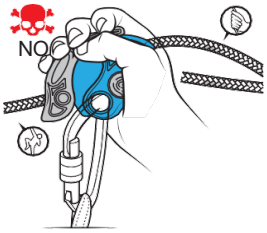
Figur 5b



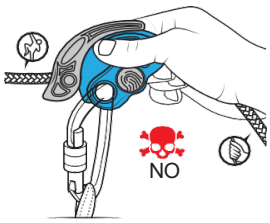
Figur 6a



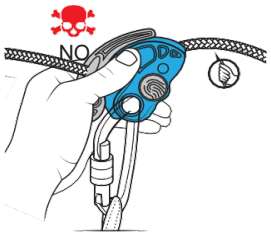
Figur 6b



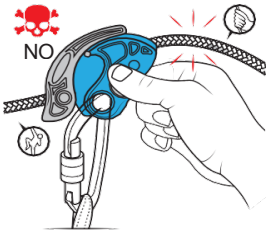
Figur 6c



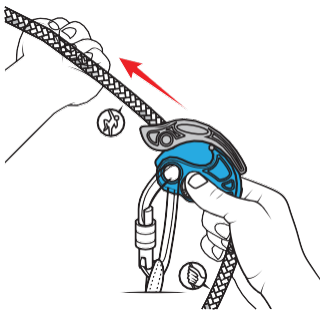
Figur 6d



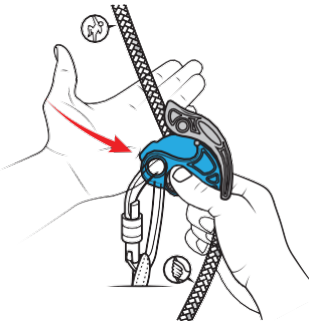
Figur 6e



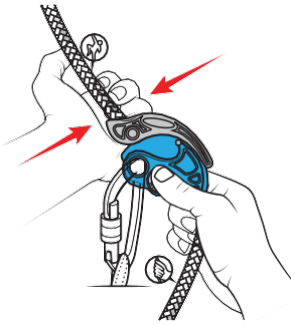
Figur 7



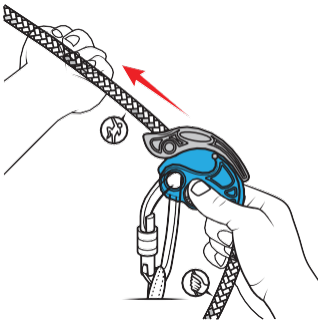
Figur 8a



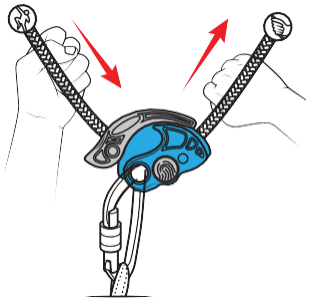
Figur 8b



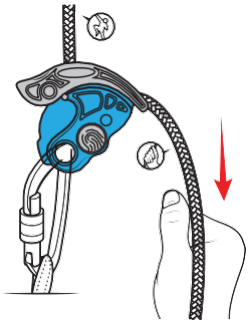
Figur 8c



Figur 9

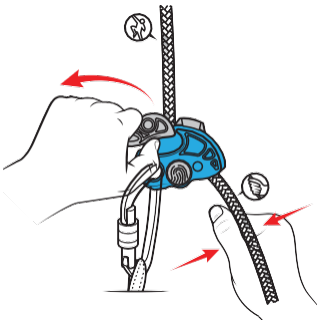


Figur 10

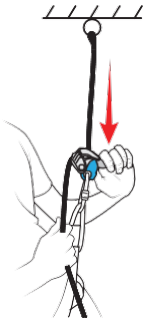


Ablassen/Abseilen an einem Fixseil

Figur 11a

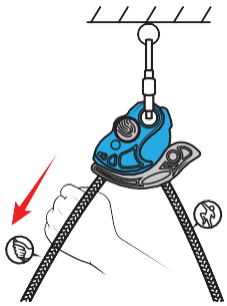


Figur 11b



Von einer fest installierten Abseilstelle aus sichern

Figur 12



VERGO ANLEITUNG

WARNUNG!!

Der Benutzer ist verpflichtet, diese Anleitung vor dem Gebrauch des VERGO vollständig durchzulesen und zu verstehen.
Das VERGO Sicherungsgerät ist ausschließlich zum Klettern bestimmt. Klettern ist eine potenziell äußerst gefährliche Tätigkeit, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das VERGO ist ausschliesslich zum Gebrauch durch kompetente und verantwortungsvolle Kletterer, die bereits Erfahrung im Sichern sind, bestimmt. Diese Anleitung Dienst keinesfalls als Anleitung für ordnungsgemässes Klettern, sichern oder abseilen. Vor dem Einsatz des VERGO sind detaillierte Kenntnisse von Kletter-, Sicherungs- und Abseiltechniken erforderlich. Eine sachgemäße Einweisung vor der Verwendung des VERGO ist unerlässlich. STELLEN SIE SICHER, DASS SIE VOR DEM SICHERN EINES PARTNERS MIT DEM VERGO DIESE ANLEITUNG UND ABBILDUNGEN VOLLSTÄNDIG DURCHLESEN UND VERSTEHEN, DIE ERFORDERLICHE HANDHABUNG IN EINER SICHEREN UMGEBUNG ÜBEN UND BEHERRSCHEN SOWIE DIE EIN-SCHRÄNKUNGEN UND MÖGLICHKEITEN DES VERGO VÖLLIG VERSTEHEN.
SIE SIND ALLEIN FÜR DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN GEBRAUCH DES VERGO VERANTWORTLICH. DIE NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE ANWENDUNG DIESES PRODUKTS KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN. DURCH DEN KAUF UND DIE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ÜBERNIMMT DER BENUTZER PERSÖNLICH DIE VOLLE VERANTWORTUNG UND DAS RISIKO, DASS DIE UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG DES PRODUKTS FÜR SICH SELBST UND ANDERE SCHWERE VERLETZUNGEN UND DEN TOD ZUR FOLGE HABEN KANN.
Minderjährige und andere Personen, die rechtlich nicht in der Lage sind, diese Verantwortung zu übernehmen und/oder die Risiken zu tragen, die aus der Verwendung dieses Produkts beim Klettern entstehen, dürfen dieses Produkt nur unter der Aufsicht eines kompetenten und erfahrenen Erwachsenen nutzen.
Bitte besuchen Sie regelmäßig die Trango-Website, um Aktualisierungen und neue Sicherheitsinformationen zu diesem Produkt zu erhalten. www.trango.com.

WICHTIG:

Das VERGO ist ein Sicherungsgerät mit Bremskraftverstärkung, das Übung, konstante Überprüfung und vorsichtige Handhabung zur sicheren Verwendung erfordert. Es ist KEINE automatische Sicherung oder Bremse. Die Bremsseite des Seils NIEMALS und unter keinen Umständen loslassen. Stets die Bremsseite unter genauer Kontrolle und in der Hand halten. Verwenden Sie VERGO NIEMALS zum Free-Solo-Klettern oder zur Selbstsicherung.

DIE LEISTUNG DES VERGO KANN BEEINTRÄCHTIGT WERDEN DURCH:

- Seildurchmesser
- Seilzustand und Oberflächenbehandlung
- Schmutz, Nässe oder eisige Bedingungen

Warnung: Die Bremsleitung des VERGO kann durch die Verwendung eines völlig neuen bzw. nassen oder eisigen Seils beeinträchtigt werden. Gewerblich bestimmte Seildurch-messer haben eine Toleranz von zirka +/- 0,2 mm. Seildurchmesser und andere Seil-eigenschaften können sich durch häufige Verwendung ändern. Machen Sie sich mit der Bremswirkung ihres Vergo mit jedem Seil, das Sie verwenden, vertraut.

KOMPATIBILITÄT MIT ANDEREN AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN

Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, das VERGO ordnungsgemäß und zusammen mit anderen kompatiblen Produkten zu verwenden. Das VERGO ist AUSSCHLIESSLICH für die Verwendung mit dynamischen Seilen mit einem Durchmesser zwischen 8,9 mm und 10,7 mm,
die von der UIAA und/oder CE EN 892 zertifiziert sind, bestimmt. Wählen Sie stets CE-zertifizierte Kletterausrüstung zur Verwendung mit diesem Produkt und befolgen Sie die Anweisungen der jeweiligen Ausrüstung und dieses Produkts, wie in der Anleitung des Herstellers beschrieben.

EINLEGEN DES SEILS IN DAS VERGO

Abbildung 1: Das VERGO öffnen und das Seil, wie hier dargestellt, einlegen.
Abbildung 2a-b: Das VERGO wie dargestellt schließen.
Abbildung 3: Einen Verriegelungskarabiner in die Karabineröse und die Sicherungs-schlaufe des Klettergurts einhängen und den Karabiner verriegeln. Hängen Sie
das VERGO immer in der Richtung wie in Abbildung 3 dargestellt ein.
Abbildung 4: WICHTIG! Vor jedem Sichern und vor jedem Abseilen eine Funktionsüberprüfung und eine Sichtkontrolle durchführen, um sicherzustellen, dass das Seil richtig in das VERGO eingelegt wurde. Zur Funktionsüberprüfung mit einem kräftigen Ruck am Seilende zwischen VERGO und Kletterer oder der Abseilstelle ziehen. WENN DAS SEIL DURCH EINEN KRÄFTIGEN RUCK NICHT GEBREMST WIRD, WURDE ES FALSCH IN DAS VERGO EINGELEGT. NICHT KLETTERN, SICHERN ODER ABSEILEN! DAS SEIL ERNEUT UND KORREKT IN DAS VERGO EINLEGEN. EIN NICHTDURCHFÜHREN DIESER ÜBERPRÜFUNG KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.
Zumindest vor jedem Klettern sollten Sichernder und Kletterer ihre Ausrüstung gegenseitig überprüfen, um sicherzustellen, dass: (1) Kletterer und Sichernder die Klettergurte richtig angelegt und sicher verschlossen haben, (2) beide richtig in das Seil eingebunden sind, (3) das Seil richtig in das VERGO eingelegt wurde, (4) das VERGO ordnungsgemäß am Sichernden angebracht wurde, (5) das Seil
lang genug für das Klettern ist und (6) der Sichernde entweder in das Ende des Seils eingebunden ist oder sich ein Knoten im Seilende befindet, damit dieses nicht durch das VERGO rutschen kann.

SICHERN MIT DEM VERGO

Abbildung 5a-b: Das VERGO mit der rechten Hand, wie dargestellt, halten (Abb. 5a). Der Zeigefinger sollte in der Fingerkerbe auf der Rückplatte liegen (Abb. 5b) und Ihr Daumen sollte sich auf der Daumenstütze befinden. Die anderen drei Finger sollten sich dabei stets auf der Bremsseite des Seils befinden.
Abbildung 6a-e: WICHTIG: Die rechte Hand sollte die Vorderplatte nicht auf eine Art berühren, die das Gerät offenhalte könnte und dadurch die freie Bewegung der Front- und/oder Rückplatten beeinträchtigen könnte. NIEMALS den Bremsmechanismus außer Kraft setzten, um das Seil schnell auszugeben. NIEMALS das gesamte VERGO in der Hand halten. Die Bremsseite des Seils darf von der Bremshand nie losgelassen werden. Einige Beispiele einer nicht korrekten Verwendung werden in den Abbildungen 6a-6e gezeigt, aber diese Reihe an Beispielen ist nicht allumfassend.
Abbildung 7: Seil für den Kletterer ausgeben: Das Seil für den Kletterer mit der linken Hand horizontal ausgeben, während die rechte Hand IMMER die Bremsseite des Seils hält. Sie können das Seil auch vertikal ausgeben. Dies fühlt sich jedoch weniger natürlich an und kann dazu führen, dass das VERGO das Seil blockiert und dem Kletterer zu wenig Seil lässt.
Abbildung 8a-8c: Wenn das VERGO das Seil während des Ausgebens des Seils gegen die Absicht des Sichernden blockiert, verwenden Sie Ihre rechte Hand um:

- die Handflächenkante an die Kante der Frontplatte anzulegen.
- das Seil, das zum Kletterer führt, mit den Fingern zu umschließen.
- die Hand zu schließen, um das Seil Richtung Handfläche zu bewegen und so die Seilblockierung zu lösen.
- Geben Sie das Seil weiter aus, wie in Abbildung 7 dargestellt.

Üben Sie diese Technik, bis Sie diese fehlerlos beherrschen. Dies ist die übliche angewendete Technik und erfordert keine Unterbrechung des Bremsmechanismus.
WICHTIG: DAS VERGO WIRD NICHT BLOCKIEREN ODER DAS SEIL BREMSEN, WENN ES IN EINER OFFENEN POSITION GEHALTEN WIRD ODER DURCH DEN SICHERNDEN DEAKTIVIERT WIRD.
DIE BREMSSEITE DES SEILS DARF VON DER BREMSHAND NIE LOSGELASSEN WERDEN.
Abbildung 9: Seil einziehen: Die Bremsseite des Seils durch das VERGO einziehen. Die Bremsseite des Seils darf von der Bremshand NIE losgelassen werden.
Abbildung 10: Auffangen eines Sturzes: Falls der Kletterer stürzt, lassen Sie das Sicherungsgerät los und halten Sie die Bremsseite des Seils fest.

ABLASSEN/ABSEILEN AN EINEM FIXSEIL

Abbildung 11a-b: Um abzuseilen oder den Kletterer abzulassen, den Ablasshebel mit der linken Hand, wie in Abb. 11a dargestellt, nach unten drücken. Die Bremsseite des Seils mit der rechten Hand festhalten und UNTER KEINEN UMSTÄNDEN die Brems-seite des Seils beim Abseilen oder Ablassen des Kletterers loslassen. Den Daumen auf den Drehpunkt des Ablasshebels für erhöhte
Kontrolle legen. Das Ablassen/Abseilen muss langsam, kontrolliert und gleichmäßig erfolgen. NICHT ZU SCHNELL ABLAS-SEN ODER ABSEILEN, da dies eine übermäßige Erhitzung, einen beschleunigten Verschleiß von VERGO und Seil, eine höhere Wahrscheinlichkeit des Kontrollverlusts und schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Das VERGO ist aus-schließlich für den Gebrauch
mit Einfachseilen bestimmt und kann nur für das Abseilen an einem Seilstrang eines Fixseils verwendet werden (Abb. 11b). Das VERGO ist für Belastungen einer einzelnen Person und persönlicher Ausrüstung bestimmt. Es ist NICHT für den Gebrauch in Verwendung mit schweren Lasten geeignet.
WICHTIG: UNSACHGEMÄSSE ABLASS- ODER ABSEILTECHNIKEN KÖNNEN DAS VERGO BZW. DAS SEIL BESCHÄDIGEN UND ZU SCHWEREN VERLET-ZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

VON EINER FEST INSTALLIERTEN ABSEILSTELLE AUS MIT DEM VERGO SICHERN

Abbildung 12: Sichern eines Nachsteigers über eine fest installierte Abseilstelle: Überprüfen und versichern Sie sich, dass die Abseilstelle sicher ist und sowohl dem Gewicht als auch den wirkenden Kräften der Kletterer sowie möglichen Belastungen in allen möglichen Richtungen standhält. Das Seil wie in Abbildungen 1-3 beschrieben in das VERGO einlegen. Einen Verriegelungskarabiner in die Abseilstelle einhängen.
Seil einziehen, während der Kletterer nach oben klettert. NIE einen Kletterer im Vorstieg direkt von der Abseilstelle aus mit dem VERGO sichern. WICHTIG: Die Bewegungs-freiheit der Bestandteile des VERGO, vor allem die Front- und Rückplatte, darf auf keinerlei Weise (wie beispielsweise durch Felswand, Fels
oder andere Hindernisse) behindert werden, da die Funktionstüchtigkeit des Bremsmechanismus dadurch beeinflusst werden kann. DIES KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

ÜBERPRÜFUNG UND WARTUNG

Überprüfen Sie das VERGO vor jedem Gebrauch auf übermäßigen Verschleiß, Risse, Korrosion, Verformungen, sichtbare Schäden, Fremdkörper wie zum Beispiel Verschmutzungen, Kies oder Schlamm, Bewegungsfreiheit und die ordnungsgemäße Funktion der Ablasshebelfeder. Stellen Sie sicher, dass sich alle VERGO-Teile problemlos bewegen und die Vorrichtung sauber ist und einwandfrei funktioniert.
Das VERGO nach Gebrauch unter schmutzigen, nassen, matschigen oder eisigen Bedingungen reinigen. Das VERGO nach jedem Gebrauch und vor seiner Aufbewahrung gründlich abtrocknen. Lagern Sie das VERGO stets an einem trockenen und vor Witterungseinflüssen geschützten Ort. Vermeiden Sie die Einwirkung von UV-Strahlung, Hitze, scharfen Gegenständen, Tieren, Schadstoffen (dazu zählen unter anderem Chemikalien, Säuren, Lösungsmittel, Benzin, Batterien, Frostschutzmittel, ätzende Stoffe und ähnliche Materialien) und anderen Bedingungen, Materialien und/oder Substanzen, die das VERGO beschädigen könnten. Falls das VERGO mit Schmutz in Berührung kommt, mit einem sauberen und nassen Tuch ohne Putzmittel oder anderen Chemikalien reinigen. Lassen Sie das VERGO an der Luft in einem offenen Bereich trocknen und vermeiden Sie dabei direkte Sonneneinstrahlung. Das VERGO darf NICHT verändert oder repariert werden. Die Veränderung oder Reparatur des VERGO kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen und das Produkt wird von der beschränkten Garantie ausgeschlossen.
KEIN beschädigtes oder sichtbar abgenutztes VERGO verwenden. Das VERGO nach dem Feststellen sichtbarer Schäden oder Verschleiß nicht länger benutzen. Verwenden Sie das VERGO nicht weiter, wenn es sichtbare Anzeichen von Abnutzung des Reib-nockens aufweist oder das Seil rutscht – d. h. wenn ein Seil langsam durch das Sicherungsgerät rutscht, während der Bremsmechanismus des VERGO aktiviert ist.
WICHTIG: Eine Abnutzung des Reibnockens verringert die Funktionstüchtigkeit des Bremsmechanismus. Der Bremsmechanismus wird bei Verwendung von glatten, imprägnierten und neuen Seilen noch weiter verringert. Die Verwendung eines abgenutzten VERGO kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Es ist daher unbedingt notwendig, das VERGO vor jeder Verwendung zur überprüfen und das VERGO nicht mehr zu verwenden, wenn seine Leistung beeinträchtigt ist oder bei der Überprüfung Mängel festgestellt werden. Sie sind dafür verantwortlich, sich mit der gesamten Vorgeschichte Ihres VERGO vertraut zu machen und die Entscheidung zu treffen, wann es nicht länger verwendbar ist.
Die maximale Lebensdauer des VERGO beträgt 10 Jahre. Nach 10 Jahren sollte das VERGO nicht länger verwendet werden, auch wenn keine Schäden oder Verschleiß sichtbar sind. Die Mindest-Lebensdauer eines VERGO ist von der Häufigkeit und Intensität der Nutzung, der Anzahl der aufgefangenen Stürze, der Sorgfalt, den Bedingung-en, unter denen es verwendet wird, und weiteren ähnlichen Faktoren abhängig. Ein außer-gewöhnliches Ereignis könnte dazu führen, dass das VERGO bereits nach einem einzigen Gebrauch nicht mehr verwendet werden darf. Im Zweifelsfall sollte das VERGO nicht länger verwendet werden.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Für das VERGO wird dem ursprünglichen Eigentümer ab dem Kaufdatum eine beschränkte Garantie von 2 Jahren gewährt. Diese beschränkte Garantie gilt nur für Material- und Fabrikationsfehler. VON DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE AUS-GESCHLOSSEN SIND SCHÄDEN AUFGRUND VON NORMALEM GEBRAUCH UND VERSCHLEISS, FALSCHER LAGERUNG, SCHLECHTER WARTUNG, MISS-BRAUCH, UNFÄLLEN, FAHRLÄSSIGKEIT UND FALSCHER ODER UNSACHGE-MÄSSER VERWENDUNG. PRODUKTE, DIE MODIFIZIERT ODER ANDERWEI-TIG VERÄNDERT WURDEN,
SIND VON DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. Soweit oben nicht anderweitig angegeben, GIBT TRANGO DEM KÄUFER DES VERGO ODER EINER ANDEREN BELIEBIGEN PERSON KEINER-LEI GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, INSBESONDERE KEINE GARANTIE DER VERMARKTBARKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BE-STIMMTEN ZWECK UND KEINE GARANTIE FÜR DEN DESIGNZUSTAND ODER DIE QUALITÄT VON MATERIAL UND VERARBEITUNG.

Die beschränkte Garantie erlischt durch unsachgemäße Verwendung des VERGO.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

WARNUNG! DURCH DIE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ÜBERNEHMEN SIE SÄMTLICHE RISIKEN UND DIE VERANTWORTUNG FÜR JEGLICHE SCHÄDEN, VERLETZUNGEN ODER TOD. Im größtmöglichen, durch das anwendbare Recht gestatteten Umfang, lehnt Trango jede Haftung für alle Folgen, Schäden, Verletzungen oder Todesfälle ab, die sich direkt oder indirekt aus Ihrem Gebrauch des VERGO ergeben.

Vergo: Modell TRANGO:
EN 15151-1: Das Gerät wurde gemäß folgender Norm überprüft
CE 0321: Die für die Überprüfung zuständige Zertifizierungsstelle
Lesen Sie die Anleitung!

Kletterseite des Seils

Bremsseite des Seils für Bremshand

KONTAKT: Bei Fragen oder für weitere Informationen steht Ihnen die Website www.trango.com zur Verfügung